



Schweizerische Vereinigung  
Textil und Chemie

## SVTC-Seniorentreffen 2006 „Dante Schuggi“ und des „Löwen Zorn“



„Dante Schuggi“ wartet: „Yystygyge bitte“

Es war ein prächtiger Spätsommertag, dieser 21. September 2006. Basel strahlte und die 24 Senioren, zusammen mit SVTC-Präsident Hanspeter Ziegler und Gattin, nicht weniger. Von Thys Bouwknegt einmal mehr makellos organisiert, warteten eine Stadtrundfahrt im Oldtimer-Trämlü und ein Mittagessen im traditionellen Restaurant am Gernsbürg auf die Teilnehmer.

### Im beliebtesten Tram Basels

Etwas wacklig auf den Rädern, aber umso lustiger gings zunächst mit „Dante Schuggi“ vom neuen Bahnhofsplatz durch Basels Innenstadt, auch in Richtung Riehen, dann aufs Bruderholz und in einer weiteren

Schleife zum Messeplatz, am Novartis-Campus vorüber und schliesslich zum Marktplatz, der Endstation. Der von der SVTC gestiftete Apéro auf Schienen fand grossen Anklang, nicht weniger aber die Gelegenheit, mit den Kollegen wieder Erinnerungen auszutauschen und über Einstiges und Jetziges zu reden. Ob diesen vielen freundschaftlichen Gesprächen kamen Basels Sehenswürdigkeiten – auf die da und dort Hobby-Stadtführer Max Bitterli versuchte hinzuweisen – und der fahrbare Untersatz fast ein wenig zu kurz. Deshalb ein paar Worte zur altehrwürdigen Dame auf Basels Schienen: „Dante Schuggi“, wie es liebevoll von den Baslern genannt wird, ist wohl das beliebteste Basler Tram, populär und weitherum bekannt – oft



„Dante Schuggi“ auf dem Bruderholz

### Die SVTC gratuliert zum Geburtstag

#### 80 Jahre

Christian Schork  
4055 Basel  
Am: 13.02.1927  
Mitglied seit: 01.02.1963

#### 70 Jahre

Raimar Freitag  
8910 Affoltern am Albis  
Am: 10.01.1937  
Mitglied seit: 01.11.1982

Rudolf Bieri  
4900 Langenthal  
Am: 26.02.1937  
Mitglied seit: 01.01.1963

#### 60 Jahre

Helmut Meukel  
95032 Hof (D)  
Am: 12.01.1947  
Mitglied seit: 01.08.1977

Rudolf Grünig  
9100 Herisau  
Am: 23.01.1947  
Mitglied seit: 01.04.1971

Emil Condamin  
9230 Flawil  
Am: 30.01.1947  
Mitglied seit: 01.01.1972

### Der SVTC begrüßt neue Mitglieder

René Diem, 9500 Wil

Die SVTC gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

R E S S O R T S

ein Teil des Stadtbildes. „Dante Schuggi“ ist bereits vor dem Ersten Weltkrieg gebaut und dann mit dazugehörigem Anhänger an der Landesausstellung 1914 in Bern voller Stolz präsentiert worden. Die damaligen braunen Ledersitze, die luxuriöse Jugendstil-Inneneinrichtung mit Raucher- und Nichtraucherabteilen wurden um 1920 durch die profane, aber gemütliche „Holzklasse“ ersetzt. Ursprünglich als Prototyp für eine Trambahn Basel – Liestal gebaut, die schliesslich nur bis Pratteln führte, wurde der Zug auf der Linie 11 eingesetzt. Mit der Zeit aus



Viele Gespräche, einwandfreier Service beim „Trämli-Apéro“ (links Organisator Thys Bouwknecht)



Grüsse vom Vorstand: Präsident Hanspeter Ziegler mit Frau

dem Verkehr genommen, dann aber vom Tramclub Basel restauriert, ge- dieh „Dante Schuggi“ 1984 zum lustigen Restauranttram.

### Der „Zorn des Löwen“?

Man hat oft und vielerorts darüber nachgedacht, woher wohl der Name der Traditionsbeiz „Löwenzorn“ komme. Eine schlüssige Antwort ist nicht bekannt – immerhin aber ist der „Löwenzorn“ schon 1781 erstmals erwähnt worden. Bis dahin hatte die Liegenschaft, die einst aus 3 Häusern bestand, eine abwechslungsreiche Geschichte, die bis ins 13. Jh. zurückreicht. 1874 dann eröffnete der Bierbrauer Fritz Faesch-Salathé ein „aufs comfortabelst eingerichtetes Bierlokal“, das sich im Laufe der Zeit zu einem der beliebtesten Treffpunkte der Stadt entwickelte. Mit seinen über 600 Gastplätzen innerhalb und ausserhalb des Hauses ist der „Löwenzorn“ nicht nur eine gern besuchte Altstadtbeiz, sondern auch beliebter Veranstaltungsort von über 50 Vereinen, Fasnachtscliquen, Zünften, Studentenvereinigungen u. a. m. geworden.



„Aufstieg“ zum „Löwenzorn“ am Spalenberg

Die Senioren der SVTC genossen das ausgedehnte Mittagsmahl im Intarsiansaal, einem Prunkraum aus dem 16. Jh., ausgestattet mit reichem Renaissanceetäfer und kunstvollen Einlegearbeiten in Holz.

### Nächstes Jahr wieder

„Ich nehme die Wahl an“ gab Thys Bouwknecht mit ein wenig (gespieltem) Murren nach, als er erwartungsgemäss gebeten wurde, den Seniorenanlass auch nächstes Jahr in bewährter Weise zu organisieren. Bereits hat er das Datum – den 20. September 2007 – festgelegt, man möge es vorsorglich im Kalender notieren!

Zuvor hatte SVTC-Präsident Hanspeter Ziegler die Grüsse des Vorstands überbracht und betonte, dass der Anlass auch weiterhin auf die Unterstützung des Vereins zählen dürfe. Dass es der SVTC gut gehe und auch die „Textilveredlung“ – die seit Januar 1966 genau 40 Jahre als Fachzeitschrift trotz der textilen Situation in Europa noch immer auf dem Markt ist – finanziell Freude bereite, dürfe man auf der positiven Seite verbuchen, die abnehmende Mitgliederzahl stimme eher traurig und bedenklich. Ob eine engere Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verein der Textildachleute (SVT) die Zukunft ist? Jedenfalls, so Präsident Ziegler, sollen am 23. Mai 2007 die Generalversammlungen der beiden Vereine gemeinsam organisiert werden.

Am Ende eines prächtigen „Basler Tages“ bleibt, Thys Bouwknecht für die ideenreiche Planung und Durchführung und der SVTC für die Unterstützung dieses erfreulichen, in Freundschaft und vielen Erinnerungen verlaufenden Treffens zu danken.

Text: Arthur Barthold, Reinach BL  
Fotos: Margrit Bos, Erlenbach ZH

### Zofinger Stamm vom 29. September 2006

Mit dem Herbstzug folgten wiederum mehr als 20 Personen der Einladung zum traditionellen SVTC Kontakt bei der Firma JHCO AG in Zofingen. Während dem Apéro verkündet der Organisator Fritz Kunz, dass er es begrüssen würde, den nächsten Kontakt an einem anderen Ort durchzuführen. Nach 15 Jahren JHCO wäre es an der Zeit eine Änderung vorzunehmen. Natürlich habe er sich auch schon über einen zukünftigen Austragungsort Gedanken gemacht. Es sei ihm zu Ohren gekommen, dass die Firma KUNY in Küttigen, am 13. Oktober 2006, eine neue Personalkantine einweihen werde. Es liege nun schon fast auf der Hand, den nächsten Kontakt in Küttigen, abzuhalten. Der Vorschlag wurde von allen Anwesenden begrüsst, die Firma KUNY hat sich in Anwesenheit von René Lenzin bereit erklärt, den Anlass im kommenden Jahr durchzuführen.

Wie alle Jahre, wurde zum Essen ein Hamme erwartet, dieser blieb jedoch aus, da Fritz Kunz ein feines, selbst



Der Organisator und Koch mit der „mexikanischen Hamme“

gemachtes Mexikanisches Gulasch mit Beilage und Salat zubereitete. Das köstliche Essen wurde mit einem ausgezeichneten Rotwein abgerundet. Einen herzlichen Dank geht an die Firmen Bezema und Probst, die sich als Sponsoren für das Essen und den Wein zur Verfügung stellten.

Felix Oetiker bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei Fritz Kunz für die Durchführung des Kontakts während den letzten 15 Jahren bei der JHCO in Zofingen. Zugleich richtete er einen Appell an alle Pensionierten, dem alljährlichen Seniorentreffen beizuwohnen.



Zufriedene Gesichter nach gehabtem Mahl...



...und auch an den anderen Tischen scheint das Essen geschmeckt zu haben.

Nach einem gemütlichen Abend freuen wir uns schon heute auf den nächsten Anlass, der dann erstmals in Küttigen stattfinden wird.

René Lenzin

## Nachwuchsexkursion Textil Next 2006

Am Dienstag 24.10.06 fand die diesjährige Next bei herrlichem Wetter statt. Wie schon in den letzten Jahren wurde dieser Anlass von den Verbänden SVT und SVTC organisiert. Auch dieses Mal nahmen die Textillehrlinge des dritten Lehrjahres aus Zürich, die Textillaboranten aus St. Gallen, die angehenden Textiltechniker TS aus Wattwil und eine Designerklasse der stf Wattwil teil. Begleitet wurden die Auszubildenden von diversen Fachlehrkräften.

Diese Next führte uns in den Kanton Aarau nach Seon und Küttigen. Dort besichtigten wir die Firmen Mammut Sports Group AG und Kuny AG.

Die erste Führung fand in der Firma Mammut Sports Group statt, wo wir von Herrn Lingg freundlichst in Empfang genommen wurden. Als erstes erfuhren wir, in was für verschiedensten Sparten die Firma Mammut Sports Group tätig ist. Deren vielfältige und sehr innovative Produktpalette geht von Kletterseilen, über super warme Schlafsäcke, zu vielen anderen Hightechprodukten für das Sport- und Freizeitsegment. Dies verlangt ganz sicher einen grossen sportlichen Einsatz, um so erfolgreich auf dem Markt zu sein. Dieser Einsatz war beim Firmenrundgang auch deutlich zu spüren. Da wurde mit viel Elan und Präzision beeindruckende Seilprüfungen gezeigt oder Flechtmaschinen, die die Seilkerne umman-

teln, gefolgt von kleinen Ausrüstmaschinen, die die Produkte dann auch noch outdoor tauglich machen. Dass das Ganze mit einer perfekt funktionierenden Logistik verwaltet werden muss, scheint nahe liegend. All unsere Fragen wurden von Herrn Lingg's Team sehr kompetent beantwortet und wir waren uns nach dieser Besichtigung sicher, dass bei Mammut Seilen das Leben nicht an einem seidenen Faden hängt.

In der Nähe von Aarau assen wir ein feines Mittagessen und waren dann gestärkt, um zur zweiten Firma, zu Kuny AG in Küttigen zu fahren. Dort wurden wir wiederum sehr herzlich empfangen. Herr Schwegler stellte uns in einem kurzen Überblick die Firma Kuny AG vor und wir bekamen auch hier sofort den Eindruck, dass diese Firma durch Qualität und Service überzeugt. Auf dem Rundgang staunten wir bereits in der Bandweberei, wie effizient und vielfältig Bänder hergestellt werden können. Kein bisschen weniger interessant war dann die Färberei, wo die Bänder in den verschiedensten Farben und Qualitätsstandards, über unzählige Rollen zu einem hochwertigen Endprodukt veredelt werden. Die Krönung der Kreativität sahen wir in der Druckabteilung, wo mittels einer „Mini-Rouleaux-Druckeinrichtung“ die gefärbten Bänder nochmals bearbeitet werden. Auch bei Kuny AG wird mit einer effizient organisierten Logistik der Lieferservice hochgehalten. Herr Schwegler und seine Crew beantworteten geduldig und sehr kompetent unsere vielen Fragen.

Einmal mehr war diese Next-Exkursion ein interessanter und sehr lehrreicher Tag für uns alle. Einen sehr grossen Dank geht hiermit an die beiden Firmen Mammut Sports Group AG und Kuny AG, die es dem Textilien Nachwuchs ermöglichten, einen Einblick in die produktive und sehr vielfältige Textilindustrie zu geben. Nochmals ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Herren Lingg und Schwegler und deren Teams, die sich für uns Zeit nahmen und uns so einem spannenden Tag bescherten.

Claudia Bernet